



11.10.2009 - Bezirksliga: SG Hallwangen : ASV Bildechingen 1:1 (0:0)



Insider des ASV Bildechingen wussten um die am Freitag stattgefundenene Spielersitzung und waren gespannt auf die Reaktion der Mannschaft bei dem Spiel gegen Hallwangen.

Um es vorweg zu nehmen: eine engagierte, kämpferisch erstklassige Partie zeigte den Charakter einer Mannschaft, die definitiv das Zeug für den Klassenerhalt bewies. Wütend darf man hingegen über eine grenzwertige Leistung des Schiris sein!



Hervorragend eingestellt lieferte die ASV-Elf von Beginn an den geforderten Einsatz in Bezug auf Laufbereitschaft und Zweikampfstärke.

So konnte Hallwangen auch zur Pause mit dem torlosen Remis zufrieden sein, hatten doch Bekir Kilic, Uwe Jakobeit und Patrick Bernhardt, der wohl sein bestes Spiel für den ASV absolvierte, fünf hochwertige Einschußmöglichkeiten, die aber entweder leichtfertig oder unter großem Können des SG-Keepers vergeben wurden.

Die ASV-Abwehr mit den Routiniers Alex Korherr und Thomas Frohne sowie den kompromisslosen Dauerläufern Thomas Zimmermann und Nico Piechotta waren meistens Herren des Geschehens. Torwart Steve Weber lautstark dirigierend und sicherer Rückhalt einer kompakten Mannschaft.

Zwei brenzlige Situationen konnten mit Geschick abgewehrt werden, so dass man auf die zweiten 45 Minuten hoffen durfte.



Bis zur siebzigsten Minute verzeichneten beide Mannschaften jeweils zwei erstklassige Chancen. Zuerst war ASV-Keeper Steve kurz nach Wiederanpfeif per Fußballabwehr auf dem Posten, ehe Bekir Kilic in der 52. Minute über die rechte Seite kommend nur knapp am langen Pfosten vorbeisob. Paddy Bernhardt scheitert drei Minuten später am gegnerischen Torhüter, der mit einer Glanzparade die bis dahin verdiente Führung für den ASV vereitelte. Steve Weber auf der anderen Seite zeigt in der 65. Minute nicht weniger Talent, als er mit den Fingerspitzen ein Geschoss aus kurzer Distanz über die Latte lenkt.



Großchance für den ASV in der 70. Minute: Steilpass auf Paddy - Fußballabwehr des Torhüters und verunglückter Nachschuss ins leere Tor von Kapitän Chris Saiber. Das unwiderstehliche Dribbling von Fidschi Schäfer wird in der 78. Minute unsanft per Foul gestoppt. Emin Mentess verwandelt sicher zum 0:1.

Der kollektive Jubel zeigt das neue "Wir-Gefühl" einer endlich erfolgreichen Mannschaft.

Kurioses dann in den letzten zehn Minuten: Das zweite Tor von Emin Mentess wird wegen Abseitsstellung aberkannt und der eingewechselte Marcel Teufel trifft zum vermeintlichen 0:2. Der Schiedsrichter entscheidet auf Anstoß - siehe oben - Hallwangen spielt weiter und erhält im Gegenzug einen fragwürdigen Strafstoß zum Ausgleich ???!

